Digitaler Kolonialismus

Wer profitiert da eigentlich?

12.01.2027 | Di 9:00–13:00 Uhr | online

Die Digitalisierung prägt unser Kommunikations- und Konsumverhalten und verändert auch die globale Wirtschaft grundlegend. Die Spielregeln bestimmen vor allem große Tech-Unternehmen aus den USA und China: Sie stellen digitale Infrastruktur und Algorithmen bereit, kontrollieren diese aber auch und ziehen daraus Profit.

Der Globale Süden wird – ähnlich wie einst durch den traditionellen Kolonialismus – als Lieferant von Rohstoffen und Daten ausgebeutet. Die Menschen werden auf billige Arbeitskräfte und Konsument*innen reduziert, sei es als Klickarbeiter*innen für KI, beim Smart Farming oder beim Rohstoffabbau für digitale Technologien.

Was bedeutet das für die Zivilgesellschaft, besonders für junge Menschen? Wie leistet der Globale Süden Widerstand? Und welche Handlungsmöglichkeiten haben wir im Globalen Norden?

Im Online-Seminar gehen wir diesen Fragen nach und erkunden das Bildungsmaterial „Global Lernen Brisant“ zum digitalen Kolonialismus. Das Heft enthält Hintergründe, Aufgaben und Aktivitäten, um Gefahr und Chancen der Digitalisierung mit jungen Menschen ab 14 Jahren interaktiv zu bearbeiten - und inspiriert dazu, die eigenen digitalen Gewohnheiten kritisch zu hinterfragen.

*Referent*innen:*
Christina Schug (Brot für die Welt)
Kito Pawlik (Brot für die Welt Jugend)
Leonie Vieler (Brot für die Welt Jugend)
Sven Hilbig (Brot für die Welt)

Fortbildung für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit

Sprache

Das Seminar findet überwiegend in deutscher Lautsprache statt.

Technische Voraussetzungen

Die Teilnahme erfolgt vom eigenen Rechner aus. Das Seminar findet über ZOOM statt. Der Zugang erfolgt per Link, der den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zugeschickt wird. Als technische Voraussetzung werden ein Computer mit stabiler Internetverbindung, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon (oder alternativ einem angeschlossenen Headset) sowie eine E-Mail-Adresse benötigt. Die Teilnahme vom Smartphone aus ist nicht ratsam, weil der Bildschirm für die geplante interaktive Arbeitsweise zu klein ist.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar ist kostenfrei.

Weitere Informationen siehe nächste Seite

Seminarzeiten und Ablaufplan

Zu deiner Orientierung möchten wir kurz skizzieren, wie der inhaltliche Ablauf des Seminars geplant ist (kurzfristige Änderungen sind möglich):

Dienstag, 12.01.2027

9:00 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen, Programmüberblick
	Einstieg ins Thema: Wie stark bist du digitalisiert?
	Live-Interview: Leonie Vieler im Gespräch mit Sven Hilbig (Mitautor des Buches: „Digitaler Kolonialismus. Wie Tech-Konzerne und Großmächte die Welt unter sich aufteilen“)
	Fragen aus der Gruppe
10:20 Uhr	*Bildschirmpause*
10:35 Uhr	Vertiefung: Digitaler Kolonialismus – Dimensionen in Social Media, Clickwork, Rohstoffe und Landwirtschaft (Thematische Kleingruppenarbeit)
	Vorstellung der Kleingruppenergebnisse und Austausch im Plenum
11:50 Uhr	*Bildschirmpause*
12:05 Uhr	Handlungsstrategien entwickeln und Visionen bilden
	Elevator-Pitch: 1-minütige Vorstellung der Vision
	Auswertung, Feedback und Abschluss
13:00 Uhr	Ende des Seminars

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Deine Anmeldung ist verbindlich. Bitte melde dich nur an, wenn du an dem gesamten (!) Seminar teilnehmen kannst.

Das Anmeldeformular findest du unter folgendem Link (falls du den Link nicht direkt anklicken kannst, kopiere ihn bitte in deinen Browser): https://ewde.guestoo.de/sl/kolonialismusON27

Hinweis

Gern kannst du dir bereits im Vorfeld das Bildungsmaterial, auf dem dieses Seminar basiert, anschauen: https://www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/gobal-lernen-brisant-digitaler-kolonialismus/

Veranstalter

Dieses Online-Seminar wird veranstaltet von der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt.

Kontakt: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de